

Aufnahmevoraussetzungen

In diese Schulform werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen,

- die einen Hauptschulabschluss besitzen
- und eine Ausbildung zur Metallbauerin/ zum Metallbauer, zur Konstruktionsmechanikerin/ zum Konstruktionsmechaniker oder einem artverwandten Beruf anstreben.

Ziele

Die Berufsfachschule Metalltechnik

- ermöglicht eine berufliche Grundbildung für den Beruf der Metallbauerin/ des Metallbauers, der Konstruktionsmechanikerin/ des Konstruktionsmechanikers und für artverwandte Berufe.
- ermöglicht den Besuch der Klasse II der Berufsfachschule Technik, um den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss zu erwerben. Hierzu muss die Berufsschulklasse I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 abgeschlossen werden.
- kann als erstes Ausbildungsjahr für den Beruf der Metallbauerin/ des Metallbauers, der Konstruktionsmechanikerin/ des Konstruktionsmechanikers und für artverwandte Berufe angerechnet werden.
- befreit vom weiteren Schulbesuch, sofern nicht ein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

Kosten

Ein Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben. Fahrtkosten zur Schule und zum Praktikumsbetrieb sind selbst zu tragen. Darüber hinaus ist ein anteiliges Entgelt für Kopien und Materialien zu entrichten.

Unterrichtsorganisation

Berufsübergreifender Lernbereich
mit den Fächern

Zahl der Wochenstunden

Deutsch/ Kommunikation
Englisch/ Kommunikation
Politik
Sport
Religion

} 9

Der Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich wird aufbauend auf dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss erteilt.

Berufsbezogener Lernbereich
mit den Lernbereichen

Fachtheorie
Fachpraxis

9
18

In den Lernbereichen ist der Unterricht nach Lernfeldern strukturiert.

Praktikum

Im Rahmen des Fachpraxisunterrichts ist ein geblocktes vierwöchiges Praktikum in Metallbaubetrieben oder artverwandten Betrieben abzuleisten.

Bitte weisen Sie bis zu den Herbstferien einen Praktikumsplatz nach.

Prüfung

Am Ende des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung

- in Fachtheorie und
- Fachpraxis statt.

Anmeldung bis zum 20. Februar

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Aufnahmeantrag der Schule (im Schulbüro oder unter www.bbs-winsen.de erhältlich) mit Lichtbild,
- schriftliche Begründung für die Wahl der Schulform,
- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses der abgebenden Schule,
- tabellarischer Lebenslauf, der den schulischen und beruflichen Werdegang deutlich werden lässt,
- Bescheinigung der Berufswahlmaßnahmen an den allgemeinbildenden Schulen.

BBS Winsen (Luhe)

Bürgerweide 20
21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 8819-0
Fax : 04171 8819-55
E-Mail: buero@bbswinen.de

Ansprechpartnerin: Frau Lucks

Stand: September 2017



Berufsbildende Schulen Winsen (Luhe)



Berufsfachschule Metalltechnik Schwerpunkt Metallbau für Hauptschülerinnen und Hauptschüler

